Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer
Unternehmerverband e.V., Berlin

Jahresabschluss zum 31.12.2024

Kurzbericht

Inal Tax & Business Consulting
Kurfürstendamm 224 10719 Berlin

Inhaltsverzeichnis

Bericht

Auftrag und Auftragsdurchführung 2

Rechtliche Verhältnisse / Wirtschaftliche Grundlagen 5

Steuerliche Verhältnisse 8

Anlagen

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024 9

Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 10

Anhang 12

Anlagenspiegel vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 15

Schlussbemerkung und Abschlussvermerk 16

Allgemeine Auftragsbedingungen 17

Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand der

Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer Unternehmerverband e.V.
Leipziger Platz 14

10117 Berlin

- im Folgenden kurz TD-IHK genannt - beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Monat September 2025 In unseren Geschäftsräumen in Berlin durchgeführt.

Eine Vollständigkeitserklärung, in der der Vereinspräsident versichert, dass alle zur Erstellung des Abschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte zur Verfügung gestellt bzw. erteilt wurden, haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen. Ebenso sind nach dieser Erklärung nach Ablauf des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten. Von dem Vereinspräsident wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde um einen freiwillig erstellten Anhang im Sinne des HGB erweitert.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten

wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen,

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 09.05.2025 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer

Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

Rechtliche Verhältnisse / Wirtschaftliche Grundlagen

Name des Vereins:	Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer Unternehmerverband e.V. Türk-Alman Ticaret ve Sanayi Odası — Işverenler Birliği
Rechtsform:	eingetragener Verein
Sitz:	Berlin
Ort der Geschäftsleitung:	Leipziger Platz 14 10117 Berlin
Gründung:	22. Oktober 2003
Eintrag in das Vereinsregister:	Amtsgericht Charlottenburg VR 34990 **B** (vormals: Amtsgericht Köln, VR 14428)
Geschäftsjahr:	01.01.2024 bis 31.12.2024
Satzung:	Die Satzung des Vereins ist gültig in ihrer Fassung vom 07.12.2015.
Zweck des Vereins:	Zweck des Vereins ist es, die Wirtschafts-, Handels- und Dienstleistungsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Türkei in beide Richtungen zu fördern.
Vereinstätigkeiten:	Zur Erreichung ihres Zwecks obliegen dem Verein unter anderem folgende Aufgaben: - Vermittlung, Pflege und Weiterentwicklung von Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie anderen Institutionen in beiden Ländern; - in Zusammenarbeit mit verschiedenen Personen und Institutionen soll die TD-IHK die Aktivitäten für den EU-Beitritt der Türkei unterstützen, soweit dies dem Satzungszweck dient; - Unterstützung der Bemühungen um den Beitritt der Türkei zur EU; - die Erteilung von Auskünften, Beratung sowie Erstellung von Gutachten und Berichten; - Die Durchführung und Organisation von Pressekonferenzen, Informationsseminaren, Symposien, Konferenzen, Diskussionen, Ausstellungen, Messen und anderen Veranstaltungen sowie die Teilnahme an anderweitigen Veranstaltungen zur Information der Mitglieder über den Handel und Wirtschaft, soweit diese mit dem Satzungszweck vereinbar sind.

Der Verein übt seine Tätigkeit in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) sowie mit der Union der türkischen Kammern und Börsen (TOBB) und den für die Kammertätigkeit bedeutsamen Behörden und Institutionen beider Länder aus. Die Kammer berichtet halbjährlich über ihre Aktivitäten gegenüber DIHK und TOBB.

Die Tätigkeit des Vereins ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ausgerichtet.

Die TD-IHK kann durch Beschluss des Vorstandes nicht rechtsfähige Zweigvereine einrichten.

Vereinsmitglieder:

Die TD-IHK hat ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Die Verwaltung des Vereins erfolgt nur durch die ordentlichen Mitglieder. In der Mitgliederversammlung sind nur die ordentlichen Mitglieder stimmberechtigt. DIHK und TOBB entsenden Je einen Repräsentanten, die je eine Stimme haben.

Organe des Vereins:

Die Mitgliederversammlung und der Vorstand bilden die Vereinsorgane.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Entscheidungsorgan des Vereins. Die letzte Mitgliederversammlung fand am 12. Dezember 2022 in Berlin statt.

Der Vorstand des Vereins besteht aus zehn Personen, nämlich jeweils einem von der DIHK und der TOBB entsandten Repräsentanten sowie weiteren acht Vorstandsmitgliedern, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Zusätzlich existieren sechs stellvertretende Vorstandsmitglieder, die ebenfalls von der Mitgliederversammlung gewählt werden,

Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten und einen Schatzmeister.

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Präsidenten und einen Vizepräsidenten vertreten.

Der Schatzmeister überwacht das Finanzwesen des Vereins. Er soll den Vorstand bei der Aufstellung des Haushaltsplans beraten, die Buchführung überprüfen und bei der Erstellung des Jahresabschlusses beratend helfen.

Der Vorstand bleibt bis zur Beendigung der Mitgliederversammlung im Amt, die über die Entlastung des Vorstandes für das dritte Geschäftsjahr nach dem Beginn seiner Amtszeit beschließt.

Der Vorstand fördert die Aufgaben des Vereins. Er achtet auf die Einhaltung des Vereinszwecks, die Rechte und die berechtigten Interessen der Mitglieder und die Beachtung geschlossener Verträge sowie Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht

durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind.

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse grundsätzlich in Vorstandssitzungen, die vom Präsidenten, bei dessen Verhinderung von dem Vizepräsidenten, einberufen werden.

Folgende Personen waren während dem Geschäftsjahr 2024 als Vorstandsmitglieder bestellt:

Ordentlicher Vorstand:
Rolf A. Königs, AUNDE Group, (Präsident)
Mehmet Eskiyapan, TOBB, (Vizepräsident und Entsandter gem. Satzung)
Dr. Volker Treier, DIHK (Entsandter gemäß Satzung)
Jörg Howe, Daimler Truck AG
Süreyya Inal, Inal Tax & Business Consulting
Gürcan Karakaş, Togg
Arif Kaya, Hugo Boss Türkei (trat als stellvertretendes Vorstandsmitglied mit den meisten Stimmen an die Stelle von Dietrich Eickhoff, der sein Amt niederlegte)
Bahattin Kaya, Kaya Touristik GmbH
Salih Taşdirek, Erbacher Kolb GmbH
Dr. Alexander Winkler, Deutsche Bank AG (Schatzmeister)

Stellvertretender Vorstand:
Erkut Çelebi, IHK Trabzon
Çaglayan Çetin, Trendyol
Sami Murat Ertunç, Trip Inn GmbH (zuvor Yadex International)
Aleksandar Medjedovic, Ineast Consulting
Atilla Özkul, Deichmann Türkei

Der Vorstand kann auf Beschluss einen Beirat zur Unterstützung des Vorstandes berufen. Er besteht aus mehreren Mitgliedern und wird für die Dauer von drei Jahren berufen, Der Beirat nimmt eine beratende Funktion ein.

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für alle laufenden Geschäfte des Vereins. Sie ist zudem verantwortlich für die Durchführung der Aufgaben, die ihr im Rahmen der Satzung vom Vorstand in Übereinstimmung mit den Zielen des Vereins zugewiesen werden.

Die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2024 lag bei Herrn Okan Özoğlu.

Stellvertretende Geschäftsführerinnen während des Geschäftsjahres 2024 waren Frau Nalan Yetim und Frau Sevgi Kalaycı.

Steuerliche Verhältnisse

Der Verein wird steuerlich beim Finanzamt Berlin für Körperschaften I unter der Steuernummer 27/620/50013 geführt.

Bei der TD-IHK handelt es sich um einen eingetragenen Verein, der nicht gemeinnützig tätig ist. Eine steuerliche Begünstigung i.S.d. §§ 51 AO ff., § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG und § 3 Nr. 6 GewStG ist für den Verein nicht gegeben.

Die Aktivitäten des Vereins sind in folgende Teilbereiche aufzuteilen:

Ideeller Bereich
Vermögensverwaltung
Zweckbetrieb analog zu §§ 65 ff. AO.

Der ideelle Teilbereich beinhaltet die Einnahmen aus echten Mitgliedsbeiträgen und Beitrittsgebühren der Mitglieder, die nicht steuerbar im ertrag- und umsatzsteuerrechtlichen Sinne sind. Mit Beschluss vom 04.10.2007 der Mitgliederversammlung entfallen die Beitrittsgebühren für neue Mitglieder mit Wirkung ab dem 01.01.2008,

Die mit den nicht steuerbaren Einnahmen zusammenhängenden Kosten sind als nicht abzugsfähige Aufwendungen zu berücksichtigen.

Zu den Einnahmen der Vermögensverwaltung gehören vor allem steuerpflichtige Einnahmen aus Kapitalanlagen. In diesem Zusammenhang entstandene Aufwendungen sind als abzugsfähige Betriebsausgaben zu berücksichtigen.

Der Zweckbetrieb besteht im Wesentlichen in der Ausrichtung von verschiedenen Veranstaltungen. In diesem Bereich werden grundsätzlich sowohl umsatzsteuer- als auch ertragsteuerpflichtige Umsätze erfasst. Die entstandenen Aufwendungen sind als abzugsfähige Betriebsausgaben zu behandeln.

Die Aufwendungen, die mehrere Bereiche (ideeller Bereich, Zweckbetrieb, usw.) betreffen, wurden den Jeweiligen Bereichen anteilig zugeordnet. Zu den aufzuteilenden Aufwendungen zählen für gewöhnlich im Wesentlichen Raum- sowie Personalaufwendungen.

VERMÖGENSÜBERSICHT

Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer
Berlin

zum

31. Dezember 2024

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		25.861,00	1.457,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Sonstige Anlagen und Ausstattung		20.387,00	20.160,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99.871,30		58.645,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	30.661,93	130.533,23	30.340,93
II. Kasse, Bank		59.590,16	284.718,35
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		447,98	2.049,98
Saldo USt-Konten		4.201,80	0,00
		241.021,17	397.371,26

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	291.581,05		358.300,50
2. Vermögensverwaltung	1.854,73-		0,00
3. Andere ertragsteuer-pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	50.639,13	340.365,45	0,00
II. Jahresergebnis		190.833,08-	17.935,05-
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen		13.225,00	9.816,50
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		1.502,05
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.496,87		13.397,58
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.137,86	19.634,73	9.977,29
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		37.366,68	0,00
Saldo USt-Konten		0,00	14.102,79
Sonstige Passiva		21.262,39	8.209,60
		241.021,17	397.371,26

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2024
Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer Unternehmerverband e.V.
10117 Berlin

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	623.633,32		549.000,05
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	142.987,96	766.621,28	174.998,09
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	18.942,90		15.017,51
2. Personalkosten	505.037,71		401.058,03
3. Reisekosten	47.780,27		42.386,45
4. Raumkosten	183.942,96		163.096,25
5. Übrige Ausgaben	187.943,21	943.647,05	169.027,48
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		177.025,77-	66.587,58-
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben			
Gezahlte/hingegebene Spenden	3.000,00		0,00
Sonstige nicht abziehbare Ausgaben	31,00	3.031,00-	131,87
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		3.031,00-	131,87-
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Ausgaben			
1. Ausgaben/Werbungskosten			
Sonstige Ausgaben		0,00	1.854,73
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		0,00	1.854,73-
D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	248.774,68		880,00
2. Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	0,00	248.774,68	240.445,38
3. Ausgaben für Personal			
Löhne und Gehälter	0,00		33.790,00
Übertrag	0,00	68.717,91	138.961,20

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	0,00	68.717,91	138.961,20
Soziale Abgaben	7.377,66		6.891,04
4. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	252.173,33	259.550,99	150.005,21
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		10.776,31-	50.639,13
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		10.776,31-	50.639,13
E. JAHRESERGEBNIS		**190.833,08-**	**17.935,05-**

Anhang

Anwendung des Handelsgesetzbuches

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und ergänzenden Vorschriften der Abgabenordnung aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Wertansätze in der Bilanz der TD-IHK e.V. zum 31.12.2023 wurden unverändert als Bilanzvorträge in neue Rechnung übernommen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert beibehalten.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die abnutzbaren Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis € 800,00 werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

Die Forderungen *und* sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Abzug angemessener Wertberichtigungen angesetzt.

Der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abzuzinsen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Währungsumrechnung

Zum Bilanzstichtag bestanden Fremdwährungspositionen, die zum Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet wurden. Die Geschäfte in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs des Geschäftsvorfalls in Euro umgerechnet.

Erläuterungen und ergänzende Angaben zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem nachfolgend dargestellten Anlagenspiegel zu entnehmen. Die Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres ergeben sich aus dem Anlagenspiegel.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von einem Jahr. Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Kautionen für betrieblich genutzte Räumlichkeiten in Höhe von TEUR 27. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben, mit Ausnahme der geleisteten Kaution, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen neben Rückstellungen für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen auch Rückstellungen für Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB haben zum Bilanzstichtag nicht bestanden.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Mietverträge für Räumlichkeiten sowie Leasingverträge für technische Einrichtungen.

Personalstand

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 7 Mitarbeiter beschäftigt. Zum Bilanzstichtag wurden insgesamt 7 Mitarbeiter beschäftigt. Die angestellten Geschäftsführer wurden in diese Angaben einbezogen.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2024 lag bei Herrn Okan Özoğlu.

Stellvertretende Geschäftsführerin während des Geschäftsjahres 2024 waren Frau Nalan Yetim und Frau Sevgi Kalaycı.

Vorstand

Mitglieder des Vorstandes waren während dem Geschäftsjahr 2024:

Ordentlicher Vorstand:

Rolf A. Königs, AUNDE Group, (Präsident)
Mehmet Eskiyapan, TOBB, (Vizepräsident und Entsandter gem. Satzung)
Dr. Volker Treier, DIHK (Entsandter gemäß Satzung)
Jörg Howe, Daimler Truck AG
Süreyya Inal, Inal Tax & Business Consulting
Gürcan Karakaş, Togg

Arif Kaya, Hugo Boss Türkei (trat als stellvertretendes Vorstandsmitglied mit den meisten Stimmen an die Stelle von Dietrich Eickhoff, der sein Amt niederlegte)
Bahattin Kaya, Kaya Touristik GmbH
Salih Taşdirek, Erbacher Kolb GmbH
Dr. Alexander Winkler, Deutsche Bank AG (Schatzmeister)

Stellvertretender Vorstand:

Erkut Çelebi, IHK Trabzon
Çaglayan Çetin, Trendyol
Sami Murat Ertunç, Trip Inn GmbH (zuvor Yadex International)
Aleksandar Medjedovic, Ineast Consulting
Atilla Özkul, Deichmann Türkei

Berlin, den 29.09.2025

_____

Rolf A. Königs
Präsident
Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer Unternehmerverband e.V.
Türk-Alman Ticaret ve Sanayi Odası İşverenler Birliği

_____

Mehmet Eskiyapan
Vizepräsident
Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer Unternehmerverband e.V.
Türk-Alman Ticaret ve Sanayi Odası İşverenler Birliği

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2024
Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer Unternehmerverband e.V.
10117 Berlin

Anlagespiegel zum 31.12.2024

	Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	41.960,49	34.759,91	0,00	0,00	50.859,40	0,00	25.861,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	41.960,49	34.759,91	0,00	0,00	50.859,40	0,00	25.861,00
II. Sachanlagen							
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Sonstige Anlagen und Ausstattung	270.679,07	7.762,99	0,00	0,00	258.055,06	0,00	20.387,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.640,51	1.051,00	0,00	0,00	8.691,51	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	278.319,58	8.813,99	0,00	0,00	266.746,57	0,00	20.387,00
Summe Anlagevermögen	320.280,07	43.573,90	0,00	0,00	317.605,97	0,00	46.248,00

Schlussbemerkung und Abschlussvermerk

Vorstehender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte der Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer Unternehmerverband e.V. erstellt.

Der Präsident, der Vorstand und die Geschäftsführung haben versichert, dass alle Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem vorgelegten Abschluss enthalten sind und dass Rechte Dritter, außer den in diesem Bericht erwähnten, nicht bestehen.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Berlin, den 29. September 2025

Dipl.-Kff. Süreyya Inal
Steuerberater